

Behinderte Menschen sorgen für gutes Arbeitsklima

Die Agentur für Arbeit fördert den Einstieg ins Berufsleben auch finanziell

LANDKREIS TUTTLINGEN (sz) - Heute endet die bundesweite, von der Agentur für Arbeit ins Leben gerufene Aktionswoche der Menschen mit Behinderung. Es geht darum, sie in der Arbeitswelt zu integrieren.

Ein Beispiel dafür ist Steffen Urte, der nach erfolgreicher Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten nun im EDV-Team im Sozialamt in Tuttlingen arbeiten kann. „Ich habe eine fortschreitende Muskelerkrankung, sitze im Rollstuhl und kann mich nur eingeschränkt bewegen. Ich bin ein heller Kopf, aber es war für mich nicht einfach, einen Ausbildungsplatz zu finden“, sagt Steffen Urte. Die Agentur für Arbeit ist dafür für einen Fahrdienst zur Arbeit, einen Liftrollstuhl und elektrische Geräte für die alltägliche Arbeit aufgekommen. Kristina Sterzel-Sohr, Teamleiterin des Reha-Teams der Agentur für Arbeit Rottweil, erklärt: „Unser Ziel ist es, die Rahmenbedingungen zu fördern, die eine Beschäftigung von behinderten Menschen in den Unternehmen und Verwaltungen unserer Region eröffnen. Das ist für mich Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft.“

Auch Carina Kaiser hat es geschafft. Sie hat ihre gewünschte Ausbildungsstelle zur Industriekauffrau bei der Firma Marquardt in Rietheim-Weilheim bekommen, die Ausbildung erfolgreich durchlaufen und wurde anschließend in ein unbefris-

tetes Arbeitsverhältnis übernommen. „Ich wollte Industriekauffrau werden und habe im Internet nach passenden Betrieben gesucht. Die Firma Marquardt gilt als familienfreundlich, für mich ein Kriterium,



Manuel von Wysocki hat in Trossingen Arbeit gefunden. FOTO: PM

mich zu bewerben. Ich hatte Glück und wurde genommen“, sagt Carina Kaiser, die im Rollstuhl sitzt. Hier finanzierte die Agentur für Arbeit ebenfalls einen Fahrdienst und es wurden elektrische Türöffner im Betrieb eingebaut. Alexandra Pascherat, die Teamleiterin von Carina ergänzt: „Frau Kaiser ist bei uns mit der Erstellung von Angeboten, dem Musterversand und natürlich der Pflege der Kundenstammdaten betraut. Wir sind sehr froh über ihre Unterstützung.“

Eingliederungs-Zuschuss

Manuel von Wysocki (23) und ein 22-jähriger Kollege aus Villingen-Schwenningen haben mithilfe eines Eingliederungszuschusses der Agentur für Arbeit Villingen-Schwenningen Arbeitsplätze im Gartenbauzweig bei LebensMut in Trossingen gefunden. Betriebsleiter Helmut Kapp betont, dass er mit beiden sehr zufrieden ist. „Die Jugendlichen haben an ihrem Schicksal geschafft und sich so einen Platz in der Gesellschaft und im Arbeitsleben erarbeitet“, sagt Kapp. Wysocki arbeitet vor allem draußen mit, sei es bei Aufträgen zur Gartengestaltung bei Privatsleuten, bei Winterdienstaufträgen der Kommunen oder beim jährlichen Mulchen der Gasleitungstrassen in ganz Süddeutschland. Sein Kollege ist als ausgebildeter Gartenbauerker im Gewächshaus für die Nach-

zucht von Zierpflanzen verantwortlich. Der Geschäftsführer von LebensMut, Stefan Baumeister: „Wir beschäftigen fast zur Hälfte behinderte Menschen und wollen noch drei bis vier zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.“

Woche der Menschen mit Behinderung

Die Agentur für Arbeit sieht in behinderten Menschen vor allem Potenzial für die Arbeitswelt. Deshalb ist die bundesweite Aktionswoche entstanden. Ziel ist es, vor dem Hintergrund des steigenden Fachkräftebedarfs auf das Fachkräftepotenzial unter Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. „Arbeitgeber bestätigen uns immer wieder: Die Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung wirkt sich positiv auf das interne Arbeitsklima aus. Zudem sind diese Menschen überaus motiviert, denn sie wollen beweisen, dass sie dazugehören“, sagt die Agentur für Arbeit. Ausbildung und Beschäftigung seien sinnstiftend, stärkten das Selbstvertrauen von Menschen mit Behinderung und schafften soziale Kontakte. (reb)



LebensMut
WIR SCHAFFEN DAS.

„LebensMut gGmbH“ ist die gemeinsame Integrationsfirma von „Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V.“ und der „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Kreisverein Tuttlingen e.V.“